

Protokoll ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung 01a/2025

Datum	Donnerstag, 10.04.2025 Pfarreisaal, Gelterkinden	Zeit	19.35 - 21:00 Uhr
--------------	---	-------------	-------------------

Anwesende	17 stimmberechtigte Mitglieder der katholischen Kirchgemeinde Gelterkinden
------------------	--

Entschuldigt	Bernd Bunke, Iris Deiss
---------------------	-------------------------

Protokoll	Frédéric Haas, Kirchgemeinderat
------------------	---------------------------------

TRAKTANDEN

1. Begrüssung, Entschuldigungen und Besinnung
2. Wahl der Stimmenzähler:innen
3. Genehmigung der Traktanden
4. Genehmigung des Protokolls Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2024
5. Information: Gesamtsanierung / Rolle der Sondervorlage
6. Sondervorlage: Kreditbegehren CHF 110'000.00, Brandschutzmassnahmen Kirche Erdgeschoss und Pfarreisaal, Untergeschoss, 100% Entnahme aus Vorfinanzierung
7. Verschiedenes

1. Begrüssung und Entschuldigungen

Kirchgemeindepräsidentin Cordula Schneider begrüsst die anwesende Kirchgemeinde und verliest die Entschuldigungen. Pater Jacek leitet ein mit einer kurzen Besinnung über die vielen kleinen Dankeschön's im Leben.

2. Wahl der Stimmenzähler:innen

//. Die Anwesenden sind einstimmig einverstanden, dass Lorenza Tomeo die Stimmen zählt.

3. Genehmigung der Traktanden

Die Traktanden wurden fristgerecht im Lichtblick publiziert, auf der Homepage aufgeschaltet und in Pfarramt und Kirche zur Mitnahme aufgelegt. Die Textergänzungen in Traktandum 6 werden dargelegt.

//. Die Traktanden werden einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2024

//. Die Anwesenden genehmigen nach Verlesen des Beschlussprotokolls das Protokoll einstimmig.

5. Information: Gesamtsanierung / Rolle der Sonderfinanzierung

Frédéric Haas informiert zunächst über die Entstehungsgeschichte der Sanierungs- und Brandschutzmassnahmen innerhalb des Kirchgemeinderates. Er zeigt sodann bildlich auf, wie die Abgrenzung der separaten Sondervorlage „dringende Brandschutzmassnahmen“ (ergebnisneutrale Entnahme aus Vorfinanzierungen) von den später in der ordentlichen KGV vom Juni zu genehmigenden Sanierungsvorhaben (schwergewichtig kreditfinanziert) vorzunehmen ist. Mit Nachdruck verweist er auf die erstmalig durchgeführte Brandschutzexpertise, die Bereinigung durch die Gebäudeversicherung und die Risiken einer allfälligen Ablehnung der Massnahmen (Grobfahrllässigkeit, Versicherungsleistungskürzungen, Schadenersatzforderungen seitens bereits bewilligter Veranstaltungen im 2025). Ebenso liegt ihm daran hinzuweisen, dass keinerlei Zusammenhang konstruiert werden kann zwischen Genehmigung/Ablehnung von Veranstaltungen und den gesetzlich auszuführenden Verpflichtungen im Brandschutz.

Von den Ausführungen wird ohne weiteres Nachfragen Kenntnis genommen.

6. Sondervorlage: Kreditbegehren CHF 110'000.00, Brandschutzmassnahmen Kirche, Erdgeschoss und Pfarreisaal, Untergeschoss, 100% Entnahme aus Vorfinanzierung

Der Bauchef resümiert die bereits im Vorfeld der KGV greifbar gewesenen Dokumentationen und ergänzt sie mit Details über den angestrebten Bauzustand. Auch er verweist auf den Umstand hin, dass Nichtstun im Wissen um die Vorgaben und Empfehlungen zu delikaten juristischen und finanziellen Folgen führen kann im Eintretensfall. Er weist auch darauf hin, dass die beantragten Massnahmen/Arbeiten auch auf mittelfristige Sicht für allfällige Umnutzungen/Pfarreizusammenlegungen der viel grösseren Kirche in Gelterkinden (im Vergleich zu Sissach) entscheidende Vorteile liefern, wenn sie keine Kapazitätslimiten aufweist. Votanten aus dem Plenum bestärken diese Komponente ebenfalls.

Ein Votant weist mit Nachdruck darauf hin, dass Veranstaltungen sehr viel Sinn machen, insbesondere, wenn die Jugend angesprochen ist, da sie sonst nicht erreichbare Leute in den sakralen Raum anziehen; ein Verzicht dort wäre ein Eigentor. Ohne erforderliche Brandschutzmassnahmen müsste ja die Kirche gleich eingehakt und überwacht werden, um nur wenige Leute zuzulassen. Das gehe ja offensichtlich nicht.

Pater Jacek meldet sich mit generellen Bedenken an der Zweckmässigkeit der offensichtlich bestehenden vielfältigen Vorschriften (nicht an der konkreten Sondervorlage) und macht ein grosses Fragezeichen an deren Notwendigkeit bzw der Schwierigkeiten in der flächendeckenden Umsetzung. Er vermutet auch „Geschäftlimacherei“ dahinter des einschlägigen Gewerbes, das im Windfang von Überregulierung da Geld machen könne. Er legt Wert darauf, dass dies sich nicht gegen die konkret vorliegende Vorlage richtet.

Seine Ausführungen erfahren mehrfache Widerreden aus dem Plenum, mit Hinweisen auf die rigorose Umsetzung z. B. an Schulen, den restriktiven Auflagen bei Baugesuchen bei der Gebäudeversicherung und der Tatsache, dass die Kirchgemeinde ja ausdrücklich in den bisherigen guten Jahren Rückstellungen genau für solche bauliche Massnahmen gemacht hat. Im Gegensatz zu anderen Pfarreien sei aktuell

für diesen Zweck Geld nicht das Problem. Und die vielfältigen Vorteile des sakralen Raums könnten durchaus besser der Öffentlichkeit dargelegt werden und mehr Nutzer anziehen.

Der Votant bedankt sich sodann für die ultraschnelle Erfassung, Analyse, Massnahmenerarbeitung und praktikable, schnelle Umsetzungsplanung bei den federführenden Kirchgemeinderäte Guido Frey (Bau) und Frédéric Haas (Vizepräsident, Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation). Die Versammlung schliesst sich diesem Votum mit Applaus an.

- .//. Die Anwesenden genehmigen einstimmig das Kreditbegehren über CHF 110'000.00 für Brandschutzmassnahmen Kirche, Erdgeschoss und Pfarreisaal, Untergeschoss, mit 100% Entnahme aus bestehender Vorfinanzierung.

7. Verschiedenes

- Allgemeine Informationen vom Kirchgemeinderat (u.a. Ausblick KGV, 03.06.2025)

Die Präsidentin informiert kurz über den Stand in der Suche nach dem neuen Gemeindeleiter: leider immer noch ergebnislos; es wurde seitens der Findungskommission nun nochmals das Inserat emittiert; in der Zwischenzeit schmeissen Pater Jacek und die Leitungsassistentin Carolin Böhi „den Laden“, Bischofsvikar Koledoye ist bis auf weiteres der Leiter der Seelsorgeeinheit Sissach/Gelterkinden. Pater Jacek ergänzt kurz bezüglich der Arbeitsaufgaben: so wie bis jetzt, sollten die bisherigen Leistungen alle erbracht werden können.

Frédéric Haas gibt einen kurzen Ausblick über die 3 Themen an der nächsten, auf den 3. Juni vorgezogenen 1. ordentlichen Kirchgemeindeversammlung: neben der Abnahme der Rechnung 2024 und der Finanzierung des Sanierungsvorhabens, stehe auch die Abstimmung über die vom Gelterkindner Kirchgemeinderat dem Verbandsrat des Seelsorgeverbands Ergolz eingereichte Revision des Seelsorgeverbands vertrages infolge negativer praktischer Umsetzungserfahrungen aus den Startjahren. Leider ziehe der Sissacher Kirchgemeinderat auf unkooperative Weise nicht mit und will nun zuerst noch die Meinung der Landeskirche einholen, obwohl die Zeit (wegen der Mängel im Vertrag bezüglich Revisionspflicht zu den Budgets) drängt, den Revisionsentwurf den Kirchgemeinden in deren Juni-Versammlungen vorlegen zu müssen, ansonsten ein weiteres Jahr flöten geht mit dem mangelhaften Vertragswerk. Unser Kirchgemeinderat wird deswegen in Bälde ebenfalls der Landeskirche die tatsächlichen Beweggründe darlegen und darauf verweisen, dass unverständlicherweise, trotz entsprechendem Angebot von unserer Seite die Sissacher sich nie durch uns informieren liessen. Einzelne Votanten sind erstaunt ob der fehlenden Sissacher Kooperation. Der Vizepräsident stellt in Aussicht, dass je nach weiterem zeitlich-inhaltlichen Verlauf der Abklärungen unser Kirchgemeinderat allenfalls der Versammlung im Juni die vorsorgliche Kündigung des SSV-Vertrags beantragen wird, um die Sissacher an den Verhandlungstisch zu zwingen.

- Informationen aus der Pastoral

Pater Jacek weist darauf hin, dass auch er proaktiv tätig ist: auf August 2026 sei der Bischof eingeladen für das Jubiläums-Patroziniumsfest. In der kommenden Karwoche: bleibt alles wie gehabt.

- Auch er bedankt sich ausdrücklich bei den beiden Kirchgemeinderäten Guido Frey und Frédéric Haas für die schnelle und lückenlose Bearbeitung der Massnahmen für den Brandschutz und dem Gesamtrat für seine Arbeit. Erneut wird dies mit Applaus durch die Versammlung bedacht.
- Fragen / Anträge an den Kirchgemeinderat
Es werden keine weiteren Fragen und Anträge aus dem Plenum vorgebracht.

Die Präsidentin Cordula Schneider dankt für die Teilnahme und schliesst die Kirchgemeindeversammlung um 20.45 Uhr, mit dem Verweis, dass infolge der nun direkt stattfindenden Kirchgemeinderatssitzung zwecks Vergabe der Handwerkerarbeiten für die Brandschutzmassnahmen heute auf den üblichen Wein-Apéro verzichtet werden müsse, aber dieser umso breiter im Anschluss an die 1. ordentliche Kirchgemeindeversammlung von Dienstag, 03. Juni 2025, 19.30 Uhr stattfinden werde, was mit Heiterkeit im Plenum quittiert wird.

Gelterkinden, 13. April 2025

Die Präsidentin



Cordula Schneider

Der Schreiber



Frédéric Haas